



KINDERBETREUUNG
Marktgemeinde Tamsweg

REGENBOGENBLATT



5. Ausgabe

Frühling/ Ostern 2021

Liebe Eltern, liebe Kinder!

Vor einem Jahr begann die Geschichte unseres Regenbogenblattes. Gedacht als Kindergartenzeitung mit verschiedenen Anregungen zur Beschäftigung in Krisenzeiten (zu diesem Zeitpunkt war ja ein Kindergartenbesuch nicht möglich) entstand der Wunsch und die Idee dieses beizubehalten. Viele positive Rückmeldungen haben uns in unserem Vorhaben bestärkt und uns gezeigt, wie gut unsere Zeitschrift angenommen wird.

Viele verschiedene Themen und Beiträge für jede Altersgruppe bereichern jede einzelne Ausgabe und es ist schön zu beobachten und mitzuverfolgen, wie sich jede/r einzelne im Team miteinbringt.

Und nun ist es wieder soweit: Eine brandaktuelle OSTER- bzw. FRÜHLINGSAUSGABE mit vielen tollen Bastelarbeiten, Ausmalbildern, Rätseln, Rezepten,... liegt druckfrisch für euch bereit.

Viel Spaß und Freude beim Schmökern wünscht euch euer

Kindergartenteam

...Und nicht vergessen:



Igel Kasimir begrüßt den Frühling



Plötzlich war der Frühling da!

Das Eichkätzchen Fridolina wusste es sofort, als sie am Morgen erwachte. Die Luft fühlte sich anders an als sonst. Warm und weich. Die Sonne strahlte vom wolkenlosen Himmel und der ganze Park duftete nach Frühling. Die ersten Krokusse streckten vorsichtig ihre bunten Köpfe aus der Erde. Es trällerte und zwitscherte in den Bäumen, es raschelte und huschte im Gebüsch. Der ganze Park war mit einem Schlag aus dem Winterschlaf erwacht. Jeder raunte dem anderen zu: "Der Frühling ist da!"

Nur einer bemerkte von all dem nichts-der Igel Kasimir! Er schlief tief und fest unter dem Laubhaufen in seinem kuscheligen Nest. Fridolina konnte das nicht verstehen. Sie sprang so schnell sie konnte von Ast zu Ast, landete neben Kasimirs Laubhaufen und rief: "Kasimir, Kasimir, wach auf, der Frühling ist da!" Kasimir brummelte leise. Er war ja noch sooo müde. "Fridolina, du hast mich gestört", jammerte er, "ich habe gerade so schön geträumt. Von Weihnachten, vom Schnee und von bunten Lichtern. Nun ist alles weg."

Fridolina rüttelte und schüttelte ihn.

"Kasimir, Weihnachten ist schon lange vorbei! Bald ist Ostern! Du hast genug geschlafen. Ich langweile mich ohne dich! Komm, wir wollen den Frühling begrüßen, spielen und Abenteuer erleben. Ich hab eine Idee. Wir gehen zur Spielwiese und schauen, ob Freunde dort sind."

Kasimir blinzelte verschlafen, aber seine quirlige Freundin hatte ihn mit ihrer überschwänglichen Freude schon angesteckt. Er stand auf, schüttelte die Blätter aus seinem Stachelkleid und machte sich, noch ein wenig schwach auf den Beinen, mit Fridolina auf den Weg.

Fridolina nahm Kasimir an der Pfote und sie spazierten vergnügt durch den sonnigen Park. Die Wärme breitete sich in Kasimirs Körper aus und er wurde immer übermütiger. Die beiden tollten und kullerten durch den Park, bis ihnen ganz schwindlig wurde.

Auf dem Weg zur Spielwiese gab es viele Hindernisse zu überwinden: Sie mussten über umgestürzte Bäume klettern und geduckt durch dichtes, finsternes Gestrüpp schlüpfen. Nachdem sie über einen gefährlichen, schmalen Steg balanciert waren, blickte sich Fridolina um und bemerkte erschrocken, dass sie sich verlaufen hatten. Wo sollten sie jetzt hin?

Fridolina, die im Baumklettern geübt war, hatte eine Idee: Von einem Baumwipfel aus mussten sie ihre Spielwiese sehen! Und schon kletterte sie geschickt auf einen hohen Baum. Ja, dort hinten in der Ferne entdeckte sie die Spielwiese. Kasimir versuchte seiner Freundin zu folgen, aber er war kein geschickter Kletterer. Und da passierte es: Fridolina hörte einen lauten Schrei und sah erschrocken, dass sich ihr Freund, der vom Winterschlaf noch geschwächt war, nicht mehr halten konnte und vom Baum stürzte. Sie sauste in Windeseile den Baum hinab. Aber wo war Kasimir bloß? Sie konnte ihn nicht sehen.

Da entdeckte sie ihn! Ihr Freund steckte in der weichen, matschigen Frühlingserde, eingegatscht von oben bis unten und konnte sich nicht befreien. Dem Freund musste rasch geholfen werden. In Windeseile holte Fridolina Hugo den Maulwurf zu Hilfe.

Der Maulwurf stemmte Kasimir von unten mit Leibeskräften hoch und Fridolina hielt ihren Freund an der Pfote fest und zog und zog... Gemeinsam schafften sie es, Kasimir zu befreien! Kasimir war mit dem Schrecken davongekommen und bald ging es ihm wieder so gut, dass sie ihren Weg zur Frühlingswiese fortsetzen konnten.

Dort angekommen, spielten die beiden mit ihren Freunden zwischen duftenden Frühlingsblumen bis die Sonne unterging und die Vögel aufhörten zu zwitschern.

Gestalte dein eigenes Frühlingsbild mit selbst hergestellten Fingerfarben – die Zutaten hast du alle zuhause

- 5 EL Mehl
- 100 ml kaltes Wasser
- 1 EL Salz
- Leere Gläser mit Deckel (zum Beispiel alte Marmeladengläser)

Zum Einfärben:

- für Rot: Erdbeersaft oder Rote-Bete-Saft
- für Blau/Violett: Blaubeersaft
- für Grün: Sud von gekochtem Spinat
- für Gelb: Kurkuma
- für Orange: Karottensaft
- eine Alternative dazu sind Lebensmittelfarben

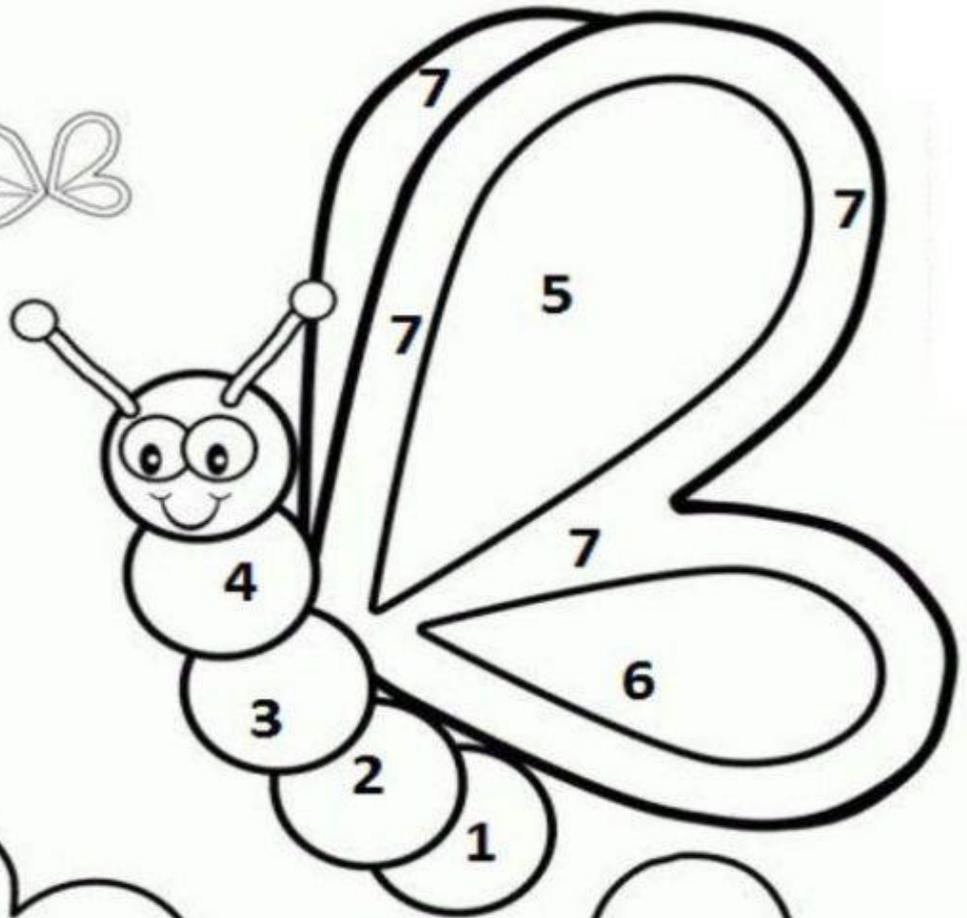
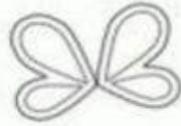


Gebt das Mehl in eine Schüssel und mischt unter Rühren das kalte Wasser dazu. Fügt dann das Salz hinzu - es macht die Masse länger haltbar. Sind die Zutaten gut vermengt, schlägt die Mischung mit einem Schneebesen so lange, bis keine Mehlklümpchen mehr zu sehen sind. Stimmt die Konsistenz, könnt ihr den Saft, Sud oder das Gewürz langsam einrühren. Je mehr ihr hinzugebt, desto intensiver wird die Färbung.

Beachtet beim Färben mit Saft oder Sud, dass sich diese Färbemittel auf die Konsistenz der Fingerfarbe auswirken - je mehr ihr benutzt, desto flüssiger wird sie. Eventuell könnt ihr hier schon etwas Wasser direkt durch den Saft oder Sud ersetzen. Ist die Masse nicht dickflüssig genug, gebt noch etwas Mehl dazu.

Beim Färben mit Lebensmittelfarbe: Stimmt die Konsistenz, mischt ihr die Lebensmittelfarbe unter. Je mehr Lebensmittelfarbe ihr dazu gebt, desto intensiver wird die Färbung. Tastet euch lieber vorsichtig heran und gebt unter Rühren die Lebensmittelfarbe langsam unter die Mehlmischung, bis die gewünschte Färbung erreicht ist. Seid ihr mit der Fingerfarbe zufrieden, könnt ihr sie in ein verschließbares Glas füllen - oder direkt anfangen, damit zu malen!





1-yellow
5-orange

2-blue
6-red

3-pink
7-purple

4-green



Copyright © 2017 Preschoolplanet.us All Right Reserved
More Worksheets at:
<https://preschoolplanet.us/category/worksheets/>



Der Frühling ist die schönste Zeit

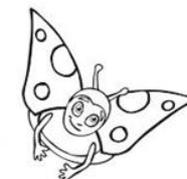
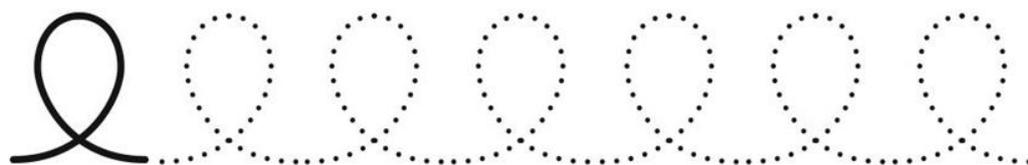
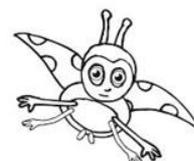
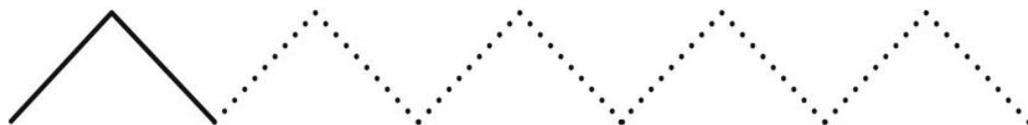
Melodie: Gabriele Westhoff

Text: Annette von Droste-Hülshoff

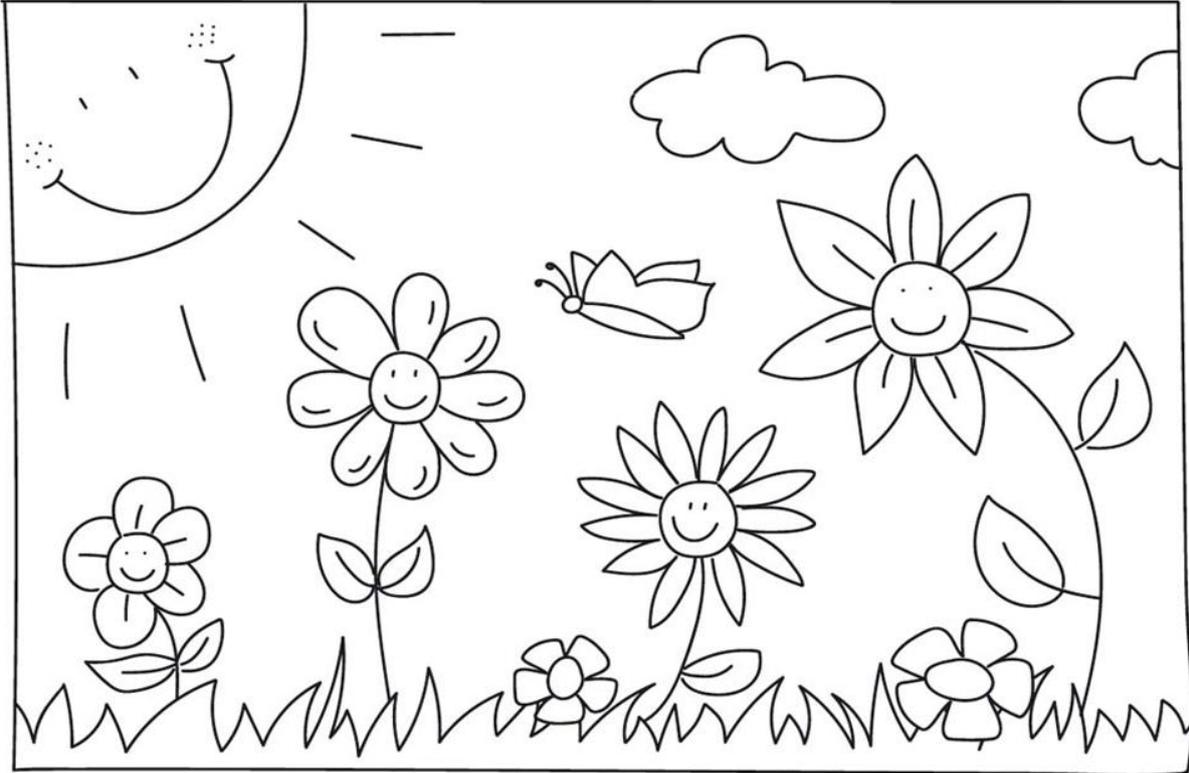
1. Der Frühling ist die schönste Zeit! Was
kann wohl schöner sein? Da grünt und blüht es
weit und breit im goldenen Sonnenschein. Da
grünt und blüht es weit und breit im goldenen Sonnenschein.

2. Am Berghang schmilzt der letzte Schnee,
das Bächlein rauscht zu Tal.
Es grünt die Saat, es blinkt der See
im Frühlingssonnenstrahl.
3. Die Lerchen singen überall,
die Amsel schlägt im Wald!
Nun kommt die liebe Nachtigall
und auch der Kuckuck bald.
4. Nun jauchzet alles weit und breit,
da stimmen froh wir ein:
Der Frühling ist die schönste Zeit!
Was kann wohl schöner sein?





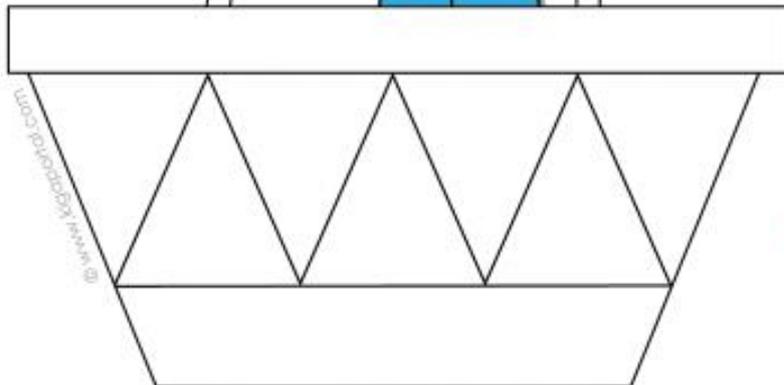
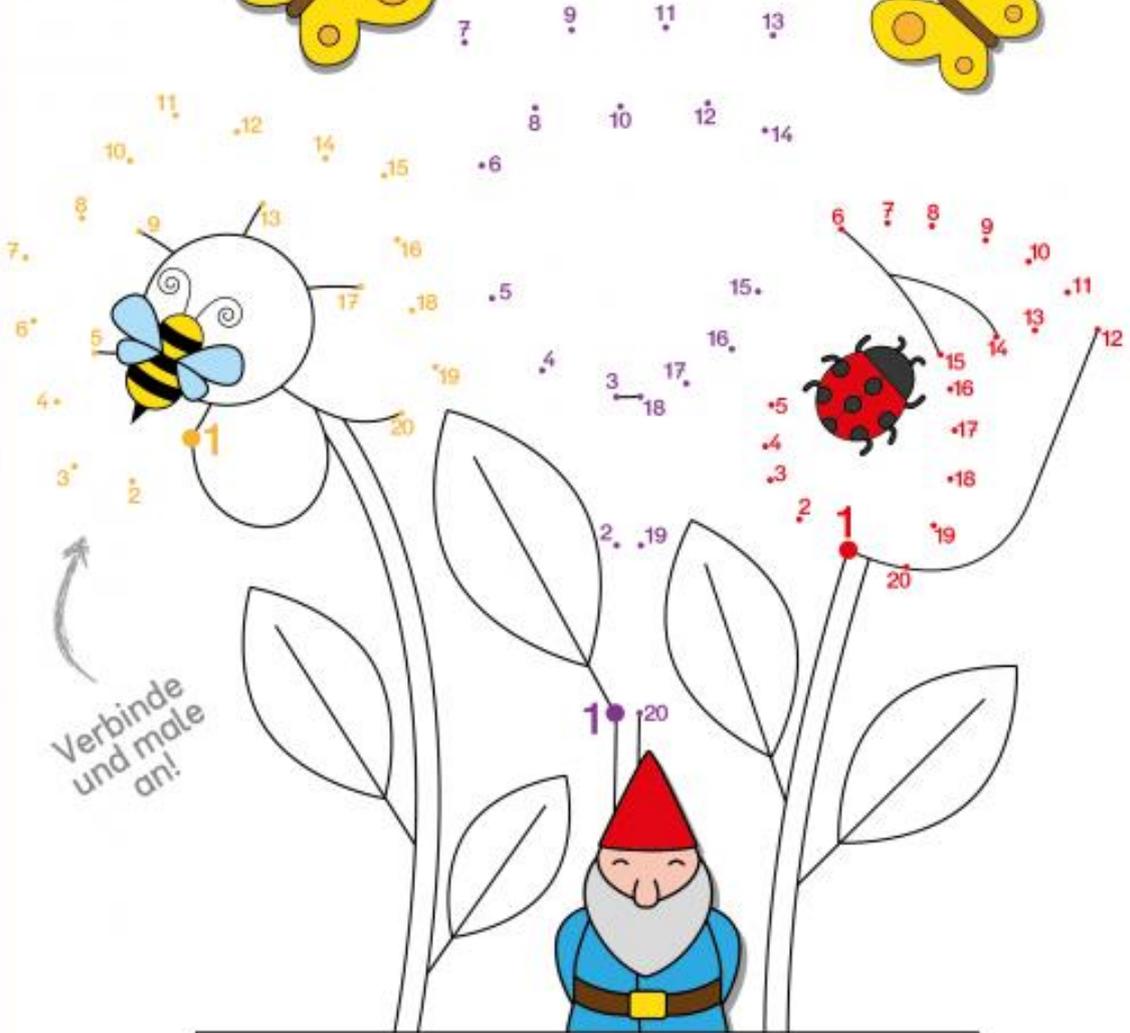
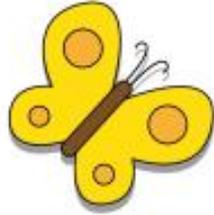
Finde die 10 Fehler!





Name: _____

Datum: _____



www.kidspencil.com

Fünf kleine Küken

Text: Lena Raubaum
© www.kigaportal.com



Fünf kleine Küken wandern durch die Welt,
sprechen ein Gedicht, das ihnen gut gefällt.

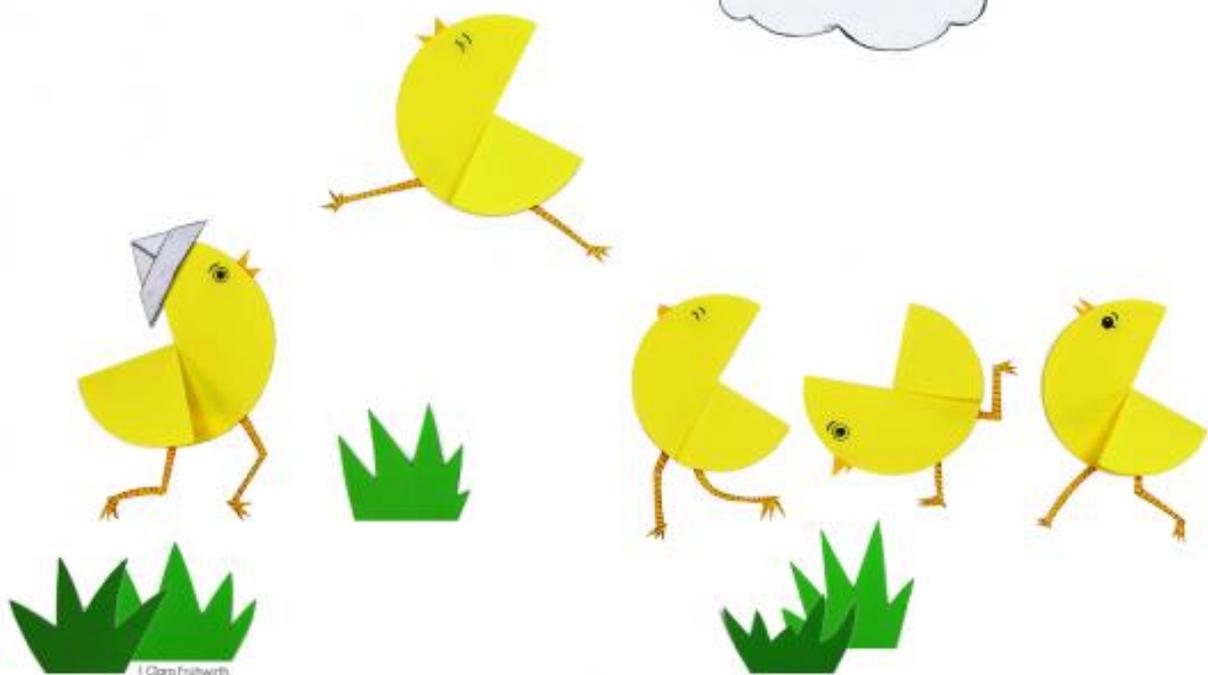
Das Erste sagt: „Ga-gaaa!“

Das Zweite sagt: „Go-Gooo!“

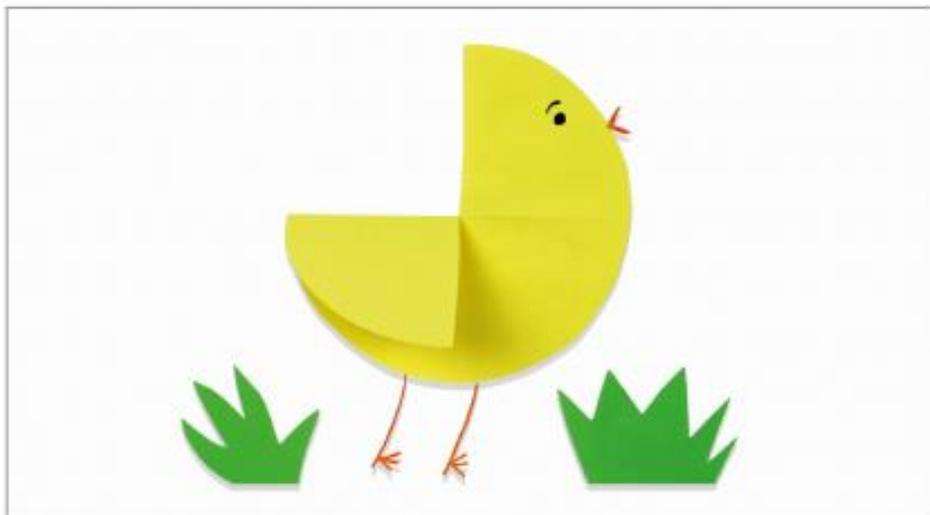
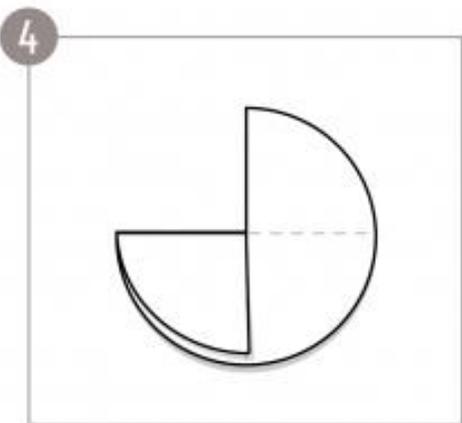
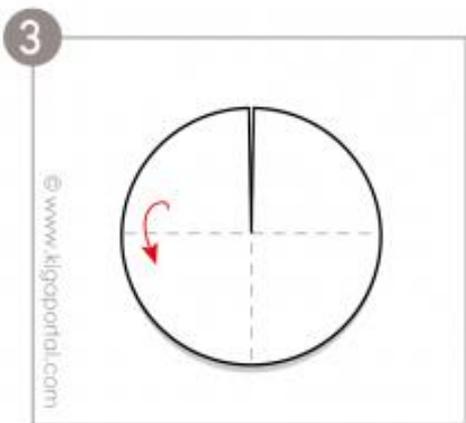
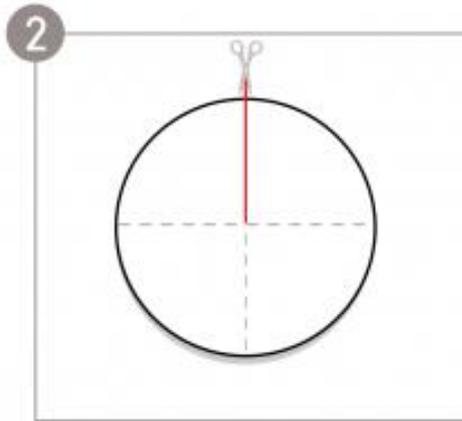
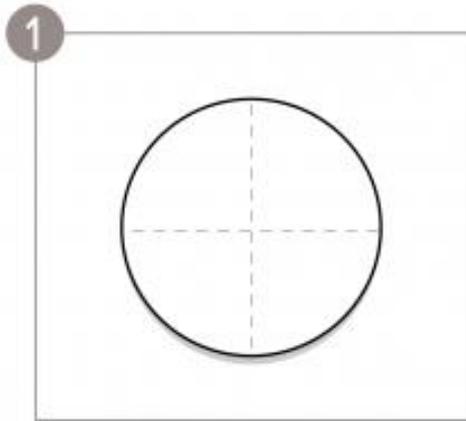
Das Dritte sagt: „Wir Küken freu'n uns alle so!“

Das Vierte das sagt nix – es pickt vergnügt ein Korn.

Das Fünfte ruft: „Hurra! Das Ganze jetzt von vorn!“



Einfaches Faltküken: Faltanleitung in 4 Schritten





Hühnerlied

T/M: Karin Maitz
 I: Ksenia Eröss
 © www.kigaportal.com



1. Die Mut-ter Hen - ne legt, go - go, im Hüh-ner-stall ein Ei.
 2. Die Mut-ter Hen - ne nimmt, go - go, die klei-nen Kü-ken mit.
 3. Doch wenn es a - bends dun - kel wird, die Son - ne un - ter - geht,



Sie brü-tet und sie brü - tet und dann springt das Ei ent-zwei.
 Die Kü-ken fol - gen ihr, piep, piep, piep, piep, auf Schritt und Tritt.
 dann ruft der Hahn die Hüh-ner heim, denn es wird lang - sam spät.



Go - go - ga-ga, go - go - ga - ga, nun ist das er - ste Kü-ken da.
 Die Hen - ne hat nun Kü-ken und das macht sie glück-lich, stolz und froh.
 Er schickt sie in den Hüh-ner-stall, go - go, ga - ga, piep-piep-piep-pie,



Der Hahn, der freut sich, a - ber wie, und kräht laut: Ki-ker-i - ki!
 Sie sucht sich Kör - ner ü - ber - all und ga - ckert: Go-go-go - go!
 Sind sie dann al - le wie-der da, kräht er laut: Ki-ker-i - ki!



Oster - Spiele rund ums Ei



Eierkullern

Ein Ei wird von einer Startlinie aus angestoßen, so dass es in ein 2 Meter entferntes Ziel kullern soll. Derjenige, dessen Ei näher in der Zielmitte landet gewinnt.

Eierkegeln

In 2-3 Meter Entfernung werden kleine Kegel aufgestellt. Von einer Startlinie aus darf nun jeder sein Ei wie eine Bowlingkugel auf die Kegel zurollen lassen. Wer schafft mit einem Schuss alle Kegel abzuräumen.

Eierdieb

Bei diesem Osterspiel kommt Spannung auf! Ein Kind übernimmt die Rolle des Osterhasen, der in der Mitte eines Kreises sitzt und sein Nest voller Ostereier bewacht. Hierbei muss er allerdings die Augen verbunden haben und sich nur auf die Geräusche konzentrieren. Die anderen Kinder, die sich außerhalb des Kreises befinden, haben die Rolle der Füchse. Ihr Ziel ist es, sich nacheinander leise anzuschleichen, um die Eier zu stehlen. Hört der Osterhase sie bei dem Versuch und zeigt auf die richtige Richtung, muss der Eierdieb den Kreis wieder verlassen und der nächste Fuchs ist an der Reihe. Gelingt einem der Füchse der Diebstahl, darf er das Ei behalten und in der neuen Runde den Osterhasen spielen.



Eierweitrollen

Anstatt ein Ei nur in ein Ziel rollen zu lassen besteht nun die Aufgabe darin, dass das Ei so weit wie möglich rollt. Da das Ei leider nicht so einfach gerade aus rollen wird, bleibt das Spiel spannend. Wer die beste Rolltechnik im entwickelt gewinnt. Ein Maßband hilft beim Messen!

Eierstaffel

Immer 2 Personen transportieren ein Ei mit dem Handtuch. Im Ziel wird es in einen Korb abgelegt. Allerdings darf das Ei nicht berührt werden. Es werden alle Eier gezählt, die in einer bestimmten Zeit vom Startpunkt aus in das Ziel transportiert werden konnten. Kaputte oder beschädigte Eier zählen nicht.

Variante: die Eier können auch in einem Staffellauf von Handtuch zu Handtuch übergeben werden.



Eierstoßen

Das beliebte Spiel am Frühstückstisch zu Ostern. Jeder Mitspieler bekommt ein hartgekochtes Ei. Damit wird nun gegen die Eispitze eines Mitspielers geschlagen. Wessen Ei heile bleibt sucht sich den nächsten Gegner aus. Wer gewinnt den Eierkampf?



Ei im Salz

Ein Ei wird auf einem Haufen Salz platziert. Jeder Spieler entnimmt nacheinander mit einem Teelöffel etwas Salz von dem Berg. Fällt das Ei dabei um, so ist der Spieler ausgeschieden. Der Spieler, der am Schluss übrig bleibt, gewinnt dieses lustige Osterspiel.



Eiertitschen

Boccia mal anders: Ein Spieler rollt sein gekochtes Ei von sich auf dem Boden weg. Die anderen Spieler müssen nun versuchen, das sogenannte „Ziel-Ei“ mit ihren Eiern zu treffen oder möglichst nah heranzukommen: Der Gewinner, dessen Ei das Ziel berührt oder am dichtesten dran ist, bekommt alle Eier aus diesem Spiel. Besonders Spaß macht dieses lustige Osterspiel im Freien, aber auch im Haus bereitet es viel Freude.



Münzenwerfen

Ein Spieler legt ein geschältes, hartgekochtes Ei auf einen Teller, der andere versucht mit etwas Entfernung - mit seiner Münze das Ei zu treffen: Wenn die Münze im Ei stecken bleibt, dann hat der Werfer gewonnen und bekommt das Ei. In der Schweiz wurde dieses Spiel erfunden, damit sich die Kinder so ihr Taschengeld aufbessern konnten – dementsprechend waren die Kinder die Werfer. Trafen sie das Ei nicht, ging die Münze an den Erwachsenen zurück und dieser durfte als Sieger das Ei essen



Eierdieb

Bei diesem Osterspiel kommt Spannung auf! Ein Kind nimmt hierbei die Rolle des Osterhasen ein, der in der Mitte eines Kreises sitzt und sein Nest voller Ostereier bewacht. Hierbei muss er allerdings die Augen verbunden haben und sich nur auf die Geräusche konzentrieren. Die anderen Kinder, die sich außerhalb des Kreises befinden, haben die Rolle der Füchse. Ihr Ziel ist es, sich nacheinander leise anzuschleichen, um die Eier zu stehlen. Hört der Osterhase sie bei dem Versuch und zeigt auf die richtige Richtung, muss der Eierdieb den Kreis wieder verlassen und der nächste Fuchs ist an der Reihe. Gelingt einem der Füchse der Diebstahl, darf er das Ei behalten und in der neuen Runde den Osterhasen spielen.



Parcours

Alle Teilnehmer stellen sich an der Start-/Zielgeraden auf und laufen auf ein Zeichen hin los. Fällt das Ei während des Laufs herunter, muss der Spieler von vorne starten. Sieger ist der Spieler, der zuerst mit einem unbeschädigten Ei auf dem Löffel über die Zielgerade läuft.



Welches Osterei fehlt?

Legen Sie 10 -15 unterschiedlich gestaltete Ostereier auf den Tisch. Alle Mitspieler haben nun genau eine Minute Zeit, sich das Aussehen der Eier einzuprägen.

Nach Ablauf der Zeit drehen sich alle Mitspieler um, sodass sie mit dem Rücken zu den Eiern sitzen/stehen.



Ein Spielleiter entfernt ein Ei und mischt die übrigen gut durch. Die anderen Mitspieler müssen nun herausfinden, welches Ei fehlt.

Sieger des Spiels ist, wer zuerst das fehlende Ei richtig benennt.



Hahnenkampf:

Es werden zwei Kinder bestimmt, die das Spiel beginnen.

Sie stellen sich in der Mitte eines abgegrenzten Feldes z.B. ein Kreis oder Rechteck gegenüberstehend auf.

(mit Kreide oder Seil, oder auf einem Teppich)

Diese beiden verkörpern Hähne.

Sie stehen auf einem Bein und ihre verschränkten Arme stellen ihre Flügel dar.



Ist das Verschränken der Arme den Spielern zu schwierig, können beide auch durch Aufstellen der Hände in den Hüften die Flügel darstellen.

Auf ein Kommando hüpfen die beiden (auf einem Bein) aufeinander zu und versuchen mit ihren Flügeln den Konkurrenten aus dem Feld zu drängen oder zu erreichen, dass der andere das Gleichgewicht verliert und das zweite Bein am Boden aufstellt.

Wer absetzt oder aus dem Feld tritt verliert die Runde.

Es ist spannend, wenn die Sieger der einzelnen Spielrunden im Finale gegeneinander antreten und ein Gesamtsieger ermittelt werden kann. Dieser gewinnt ein buntes Osterei!

Eine witzige Mitmachgeschichte von den zwei Hühnern Zick und Zack.

Bei dieser Mitmachgeschichte haben Alle Mitspielenden die Aufgabe bei dem Wort „Zick“ **aufzustehen** und sich beim Wort „Zack“ wieder **hinzusetzen**.

Ein Spiel bei dem Aufmerksamkeit, genaues Hinhören und schnelle Reaktion gefragt sind.

Die Geschichte von den Hühnern Zick und Zack

ZICK und ZACK sind zwei vorwitzige Hühner, die auf dem Bauernhof von Bauer Maier wohnen.

Eines Tages beschließen ZICK und ZACK, dass sie nicht mehr zu den Hühnern, die fleißig Eier legen, gehören wollen.

ZICK und ZACK hüpfen von der Hühnerstange herunter

und schleichen durch das Scheunentor auf den Hof.

Da kommt Bruno der Hofhund bellend auf sie zugerannt.

Schnell laufen ZICK und ZACK zum Weidenzaun und mit ein paar kurzen Flügelschlägen fliegen sie über den Zaun.

Dort stehen die grasenden schwarzgefleckten Kühe und ZICK und ZACK hüpfen gackernd zwischen ihnen herum und scheuchen die Kühe über die Wiese.

Nun hat ZICK eine Idee: „Komm ZACK, wir gehen zu den Enten unten am Teich.“

Dort angekommen finden sie die Enten, die in der Wiese am Teich hocken und sich den warmen Sonnenschein auf ihr Gefieder scheinen lassen.

ZICK und ZACK rennen wild gackernd zur Wiese und die erschreckten Enten können sich gerade noch mit einem Sprung ins Wasser vor den wilden Hühnern retten.

Nun führen die zwei frechen Hühner ZICK und ZACK schon wieder neuen Unfug im Schilde.

Sie laufen in den Schweinestall, wo die Schweine fressend am Futtertrog stehen.

ZICK zieht mit dem Schnabel einem Schwein am Ringelschwanz und ZACK kitzelt ein anderes Schwein mit seinem Schnabel am Bauch.

Wütend wehren sich die geärgerten Schweine.

ZICK bekommt einen Tritt in die Seite und ZACK wird von einer Schweinenase in den Mist geschuppt.

Nun haben die beiden Hühner aber genug.

Beleidigt verlassen ZICK und ZACK den Schweinestall.

Sie setzen sich auf dem Hof in die Sonne und ruhen sich auf diesen Schreck hin aus.

Als es zu dämmern beginnt, laufen ZICK und ZACK zurück in den Hühnerstall, wo sie von ihrer Hühnerfamilie schon erwartet werden.

ZICK und ZACK erzählen jedoch lieber nicht, was sie den ganzen Tag so getrieben haben.

Sie legen sich in's Heu und schlafen nach diesem erlebnisreichen Tag sogleich ein.

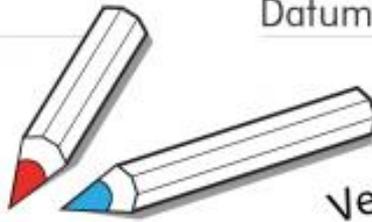


Name: _____

Datum: _____

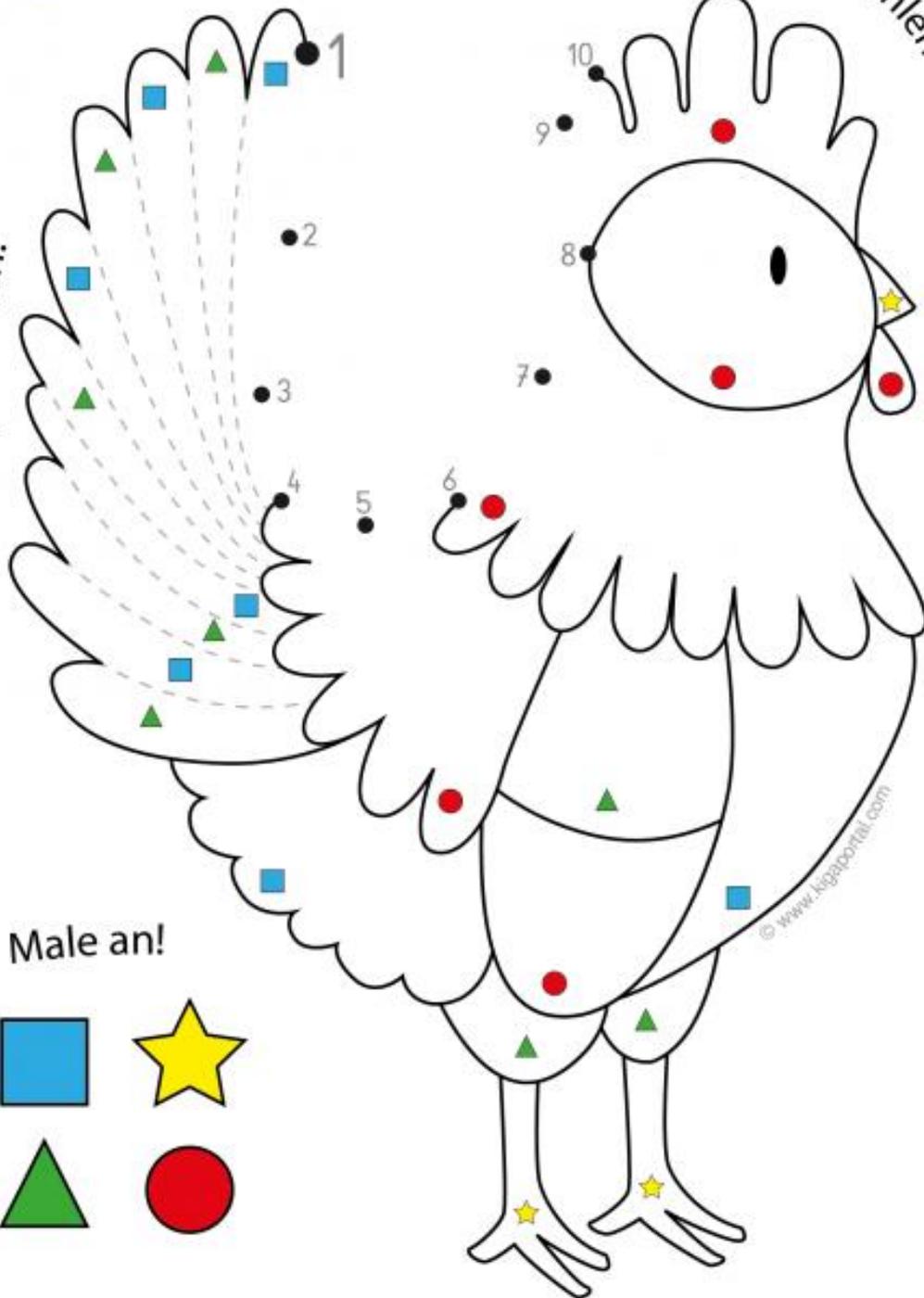


Der Hahn



Verbinde die Zahlen von 1-10!

Spure nach!



Male an!



© www.krippportal.com

Suchbild



Eiersuche

Das Huhn Agathe hat seine Eier verloren.
Hilf ihm, alle wieder zu finden.
Kreise sie ein. Wie viele Eier sind es?

Zähle und
trage ein!



EINFACHE OSTERHASEN

★★★★★ 4.8 bei 41 Bewertungen

Backen
mit
Christina



Zubereitung

- 1 Aus den angegebenen Zutaten einen Germteig zubereiten und anschließend den Teig ca. 30 Minuten rasten lassen.
- 2 Den Teig in zwei Teile teilen: Einen großen Teil zu insgesamt 1100 g und den Rest (er dient den „Hasenblumen“).
- 3 Den großen Teig in 11 Stücke à 100 g teilen und ca. 25 cm lang ausrollen. Danach wie im Video gezeigt formen. In die Mitte jedes Hasen als Platzhalter die eingefettete Schale eines 1/2 Eies setzen. Danach noch aus dem restlichen Teig 11 kleine Stücke für die Hasenblumen formen, die jetzt nur mehr angebracht werden müssen. Dann die Hasen nochmal 15 Minuten gehen lassen.
- 4 Anschließend mit dem verquirlten Ei bestreichen und mit Hagelzucker bestreuen.
- 5 Die Hasen nochmal 15 Minuten rasten lassen und dann bei 170 Grad Heißluft im vorgeheizten Ofen ca. 25 Minuten backen.



Zutaten

11 HASEN À 100 G

TEIG

250 g	lauwarme Milch
620 g	Weizenmehl 700
1	Ei
80 g	Zucker
40 g	Germ
7 g	Salz
100 g	zimmerwarme Butter

ZUM BESTREICHEN

- 1 Ei zum Bestreichen
- Hagelzucker



Blumentopfstecker - Hase und Ei - für Ostern

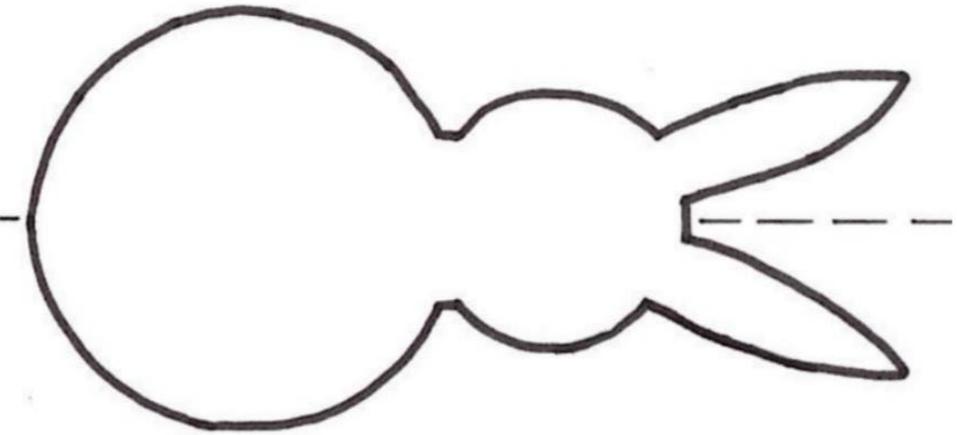


Ihr braucht:

**Wellpappe, Bleistift,
Schere, Cutter, Gabel,
Bastelkleber, Schaschlikspieße,
schmale Washi Tapes,
schmale Satinstoffbänder,
3D Perlen flüssig (oder Acrylfarbe, Aufkleber, etc.),
weiße Wolle**

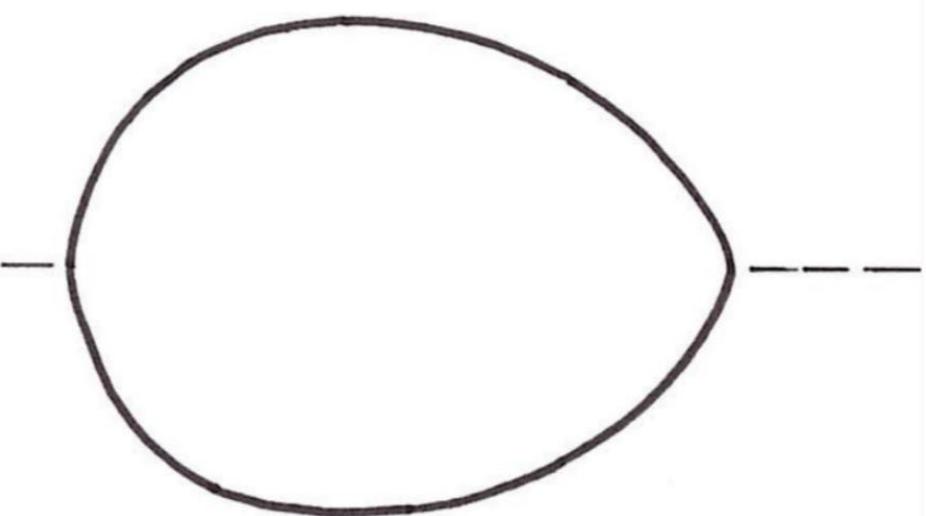
Viel Spaß beim Basteln und FROHE OSTERN!

VORLAGE HASE :

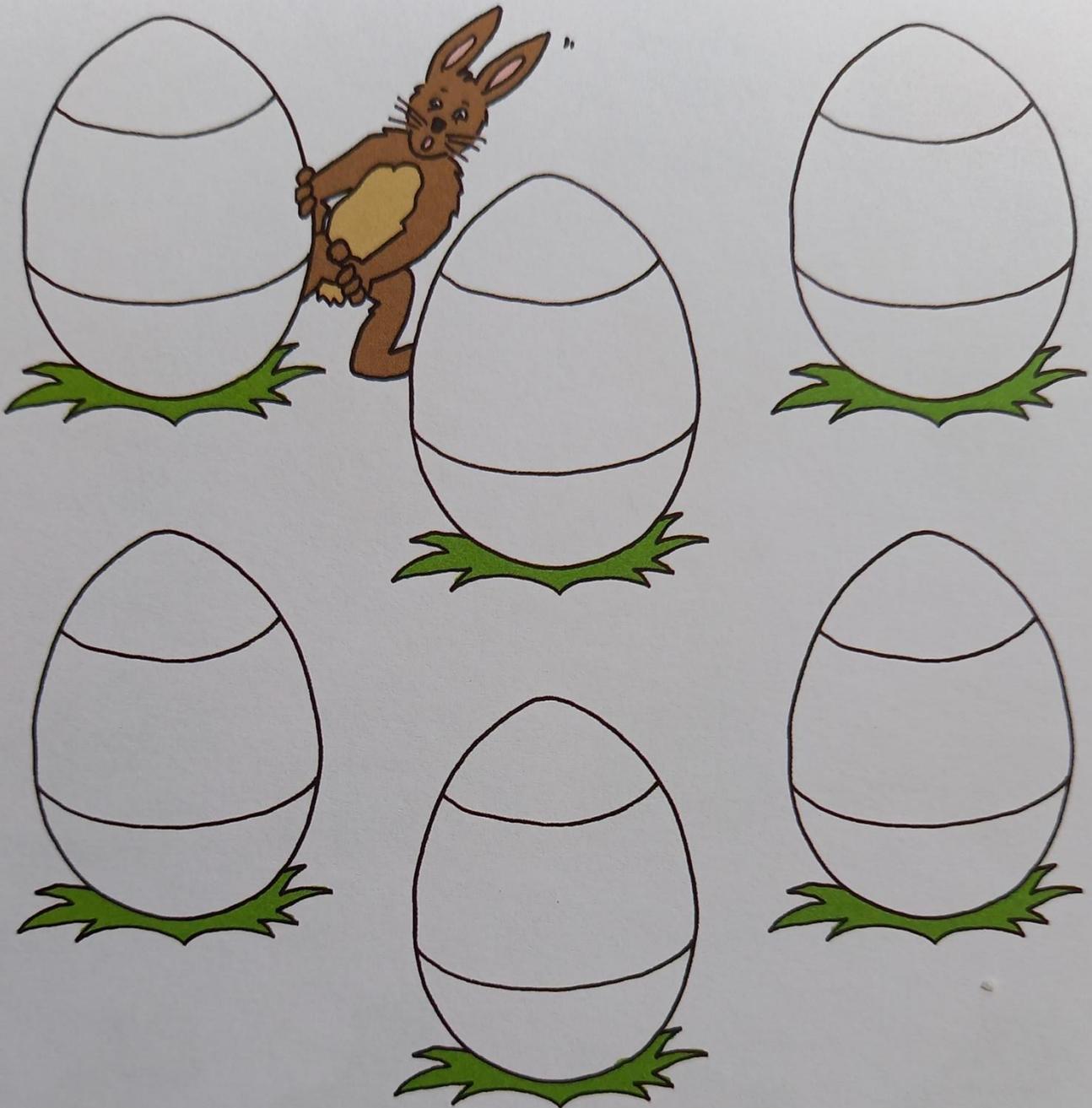


Quelle: https://www.handmadelkultur.de/projekte/diy-blumentopfstecker-hase-und-ei-mit-kostenloser-vorlage_192425

VORLAGE HASE :



Quelle: https://www.handmadelkultur.de/projekte/diy-blumentopfstecker-hase-und-ei-mit-kostenloser-vorlage_192425



Ostereier

Male alle Eier bunt an. Verwende für jedes Ei **blau**, **rot** und **grün**. Jedes Ei soll anders aussehen.

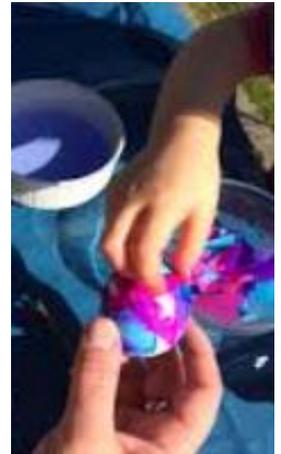
Male an!



Ostereier bemalen – verschiedene Möglichkeiten

- **mit Seidenpapier**

1. gekochte Eier auskühlen lassen
2. buntes Seidenpapier zerreißen oder zerschneiden
3. Wasser in Schüsseln vorbereiten
4. Seidenpapierschnipsel kurz in Wasser tunken und auf Ei legen
5. Vorgang mit verschiedenen Farben wiederholen, damit ein Muster entsteht



- **mit Marmorierfarben**

1. gekochte Eier auskühlen lassen
2. Handschuhe anziehen
3. Ein paar Tropfen Marmorierfarbe auf Handschuh geben
4. Ei mit Handschuh bestreichen



- **mit Rasierschaum und Acrylfarben**

1. Boden einer flachen Schüssel mit Rasierschaum bestreichen
2. ein paar Tropfen Acrylfarbe hineintropfen
3. mit Spieß/Messer/ etc ein Muster zeichnen
4. gekochtes, ausgekühltes Ei durch dieses Muster rollen
5. Mit Rasierschaum ca 15 Stunden trocknen lassen
6. Rasierschaum abwaschen

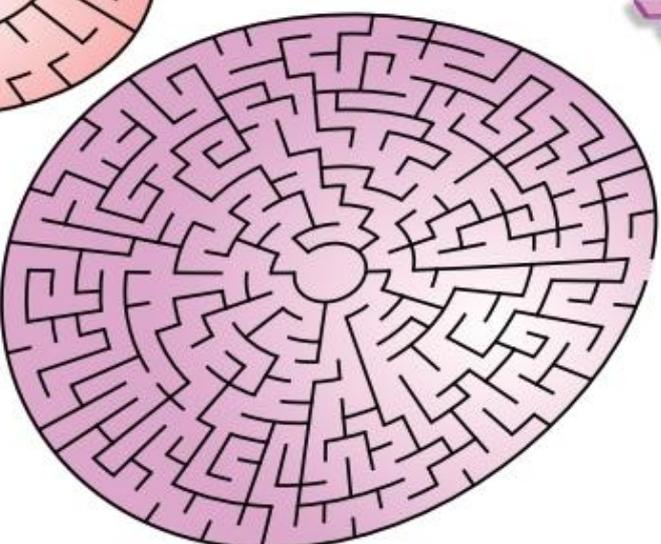
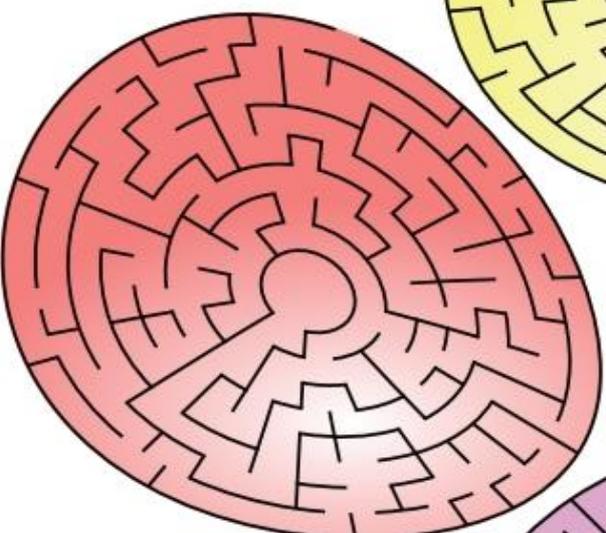
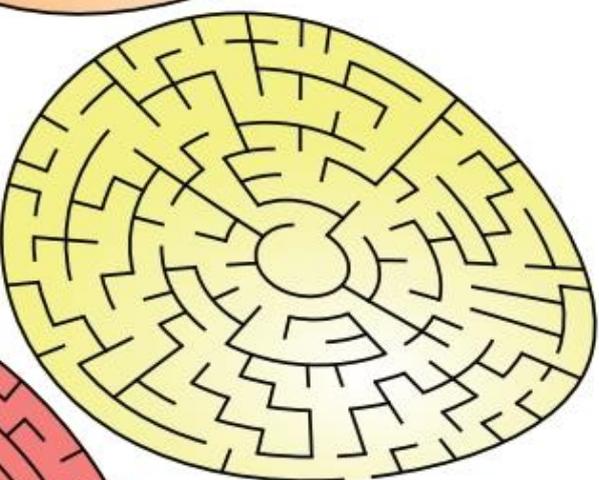
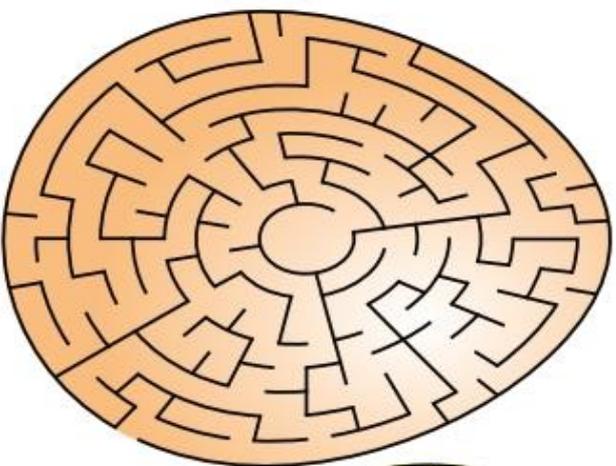


EINS, ZWEI,
DREI- NOCH EIN
BUNTES
OSTEREI,
VIER, FÜNF,
SECHS UND
SIEBEN,
SEH ICH DORT IM
GRASE LIEGEN.
ACHT, NEUN,
ZEHN;
OSTERHASE
BLEIBT
UNGESEHN.

(KATHARINA ANDERS)

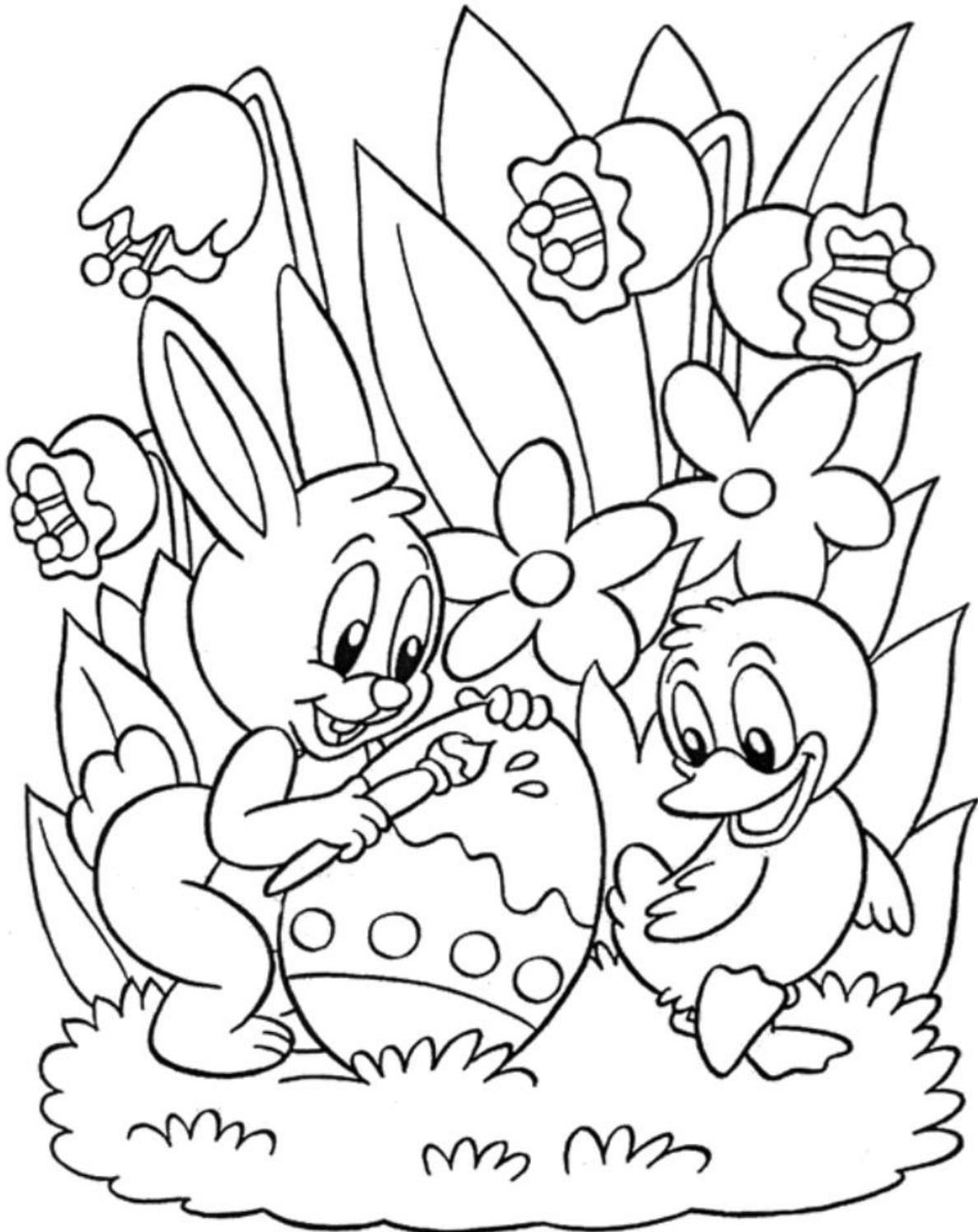
OSTERSEITE.NET

Wegarten durch Oster Eier



Finde bei jedem Oster Ei
zuerst den Einstieg durch
die Schale und suche dann
den Weg ins Zentrum!

AUSMALBILD OSTERN



Osterei – Aufstrich mit Schnittlauch

Du brauchst

- ✓ 50 g Butter
- ✓ 4 hartgekochte Eier
- ✓ 100 g Topfen
- ✓ 2 Esslöffel Sauerrahm
- ✓ 1 Teelöffel Senf
- ✓ 1 EL dunkle Sojasoße
- ✓ Salz, Pfeffer
- ✓ Schnittlauch

Zubereitung



Schneiden:

- Die Eier kochen, kalt abspülen und schälen.
- Mit dem Gemüsehacker fein hacken und in eine Schüssel geben.

Rühren:

- Die gehackten Eier mit der weichen Butter flaumig rühren
- Den Topfen (Quark) und den Sauerrahm (saure Sahne) gut unterrühren

Würzen:

- Mit Zitronensaft, Sojasoße, Senf, Salz und Pfeffer würzen.
- Zum Schluss die Schnittlauchröllchen dazugeben.

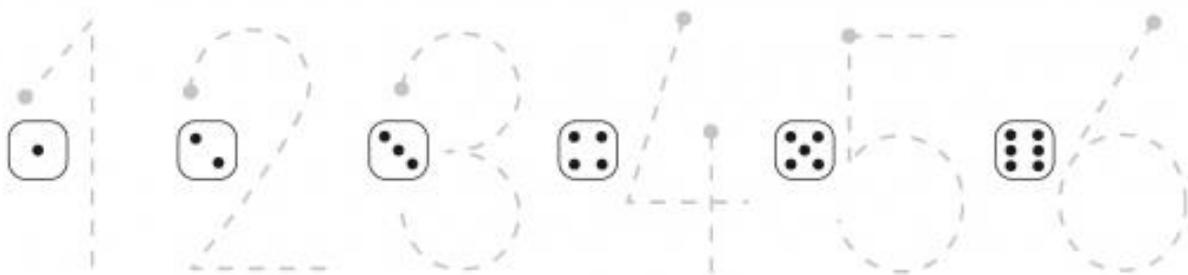
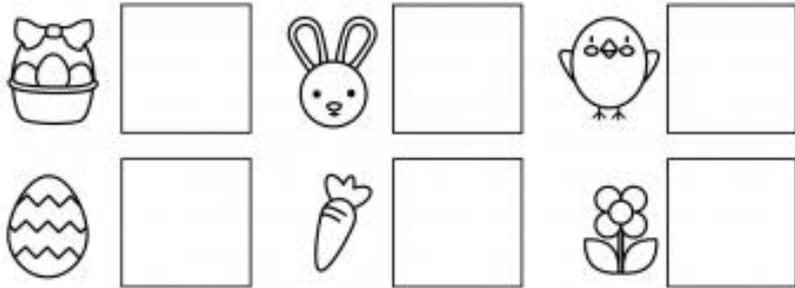
Anrichten:

- Den Aufstrich in Schälchen füllen
- Mit frischem Vollkornbrot servieren

Name: _____

Datum: _____

Zähle, schreibe die Zahl und male an!



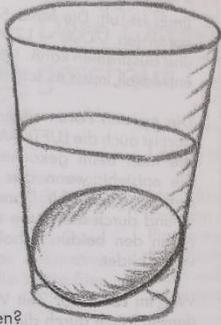
EXPERIMENTE MIT EIERN

Weich-Ei

Man braucht:

- ein Glas
- ein Ei
- Essig

Das rohe Ei wird vorsichtig ins Glas gelegt, dann schüttet man den Essig darüber, bis das Ei bedeckt ist.



Was ist zu beobachten?

- sofort?
- nach einer Stunde?
- nach einem Tag?

→ Die Eierschale besteht größtenteils aus Kalk, und Kalk reagiert mit Säure: Der harte Kalk wird vom Essig aufgelöst, und dabei entsteht **Kohlendioxid**; das ist ein Gas (übrigens dasselbe Gas, das im Mineralwasser und in der Limo „prickelt“). Man kann es als kleine Bläschen am Ei haften sehen. Wenn sie sich von der Schale lösen, steigen sie auf und „verschwinden“ in der Luft.

Nach etwa einem Tag hat sich die Kalkschale buchstäblich „in Luft aufgelöst“. Man kann das Ei vorsichtig in die Hand nehmen und spüren, dass es ein „Wabbel-Ei“ geworden ist: Es wird nur noch von einer Haut umschlossen. (Eigentlich von mehreren Häuten: der Oberhaut, den Schalenhäuten – vgl. S. 71 – und dem Proteinnetz, das von der Schale übrig ist.) Sie fühlt sich gummiartig an und ist recht stabil.

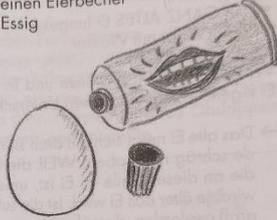
→ Dies ist eine chemische Reaktion, die Essig bei allen kalkhaltigen Materialien auslöst. So kann man (echte) Kreide, Muscheln, Schneckenhäuser, Quarzsteine etc. in Essig legen und die Bildung des Kohlendioxid-Gases beobachten (und das Verschwinden ganzer Muschelschalen!).

→ DESHALB rückt die Hausfrau mit Essigreiner und Zitronensäure dem Kalkstein zu Leibe!

Ei mit Zahnpasta

Man braucht:

- ein Glas
- ein Ei
- Essig
- elmex-Zahngel
- einen Eierbecher
- Essig



Der Eierbecher wird dick mit Zahngel ausgestrichen und das Ei wird hineingesetzt. Nun muss das Gel etwa 2 Minuten einwirken. Danach gut mit Wasser abspülen. Nun kommt das Ei in das Glas und wird mit Essig bedeckt.

→ Es ist gleich zu beobachten, dass sich am „unbegelten“ Teil des Eis Kohlendioxid-Bläschen bilden (vgl. das Experiment „Essig-Ei“), am anderen aber nicht.

Hier können die Kinder sehen, wie das Zahngel die Eierschale vor dem Angriff der Säure schützt; das liegt am Fluorid. Es reagiert chemisch mit dem Kalk der Schale und bildet einen stabilen Schutzfilm. Ebenso müssen unsere Zähne geschützt werden, denn an den Zähnen klebender Zucker verwandelt sich in Säure, die die Zähne ebenso zerstört wie der Essig die Eierschale.

→ Das Experiment funktioniert z. B. auch mit Fettcreme. Man kann auch Muster malen – die Zwischenräume werden weggeätzt.

Roh oder gekocht?

Experiment

Man braucht:

- ein rohes Ei
- ein hart gekochtes Ei



Welches der Eier ist wohl roh, welches gekocht? – Vielleicht werden zunächst Ideen und Vorschläge gesucht, wie man dies feststellen kann – natürlich OHNE die Schale zu beschädigen.

Der „klassische“ Test ist das Eier-Kreiseln: Auf dem Tisch werden beide Eier nacheinander in eine Drehbewegung versetzt.

→ Ein Ei kreiselt, einmal angeschubst, eine ganze Weile vor sich hin, das andere will einfach nicht richtig kreiseln. Warum? Wenn das rohe Ei zum Drehen gebracht wird, dreht das zähflüssige Innere zunächst einmal nicht mit und bremst dadurch das Ei (das ist das Phänomen der „Massenträgheit“). Im gekochten Ei dagegen ist nichts Bewegliches mehr; das Innere wird gleich in die Bewegung mitgenommen. Das kreiselnde Ei ist also das gekochte.



Flaschenei

Man braucht:

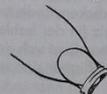
- eine leere Milchflasche
- ein hart gekochtes, erkaltes Ei
- heißes Wasser
- Topflappen



Zuerst wird das Ei vorsichtig gepellt und bereitgelegt. In die Milchflasche kommt heißes Wasser: Am besten füllt man sie zu etwa einem Drittel und schwenkt sie dann ein bisschen (Topflappen verwenden!), damit die Flasche von innen überall schön erwärmt wird. Dann das Wasser ausschütten und das Ei zügig so auf die Flasche legen, dass es sie verschließt. ... Abwarten. Was passiert?

→ Das Ei flutscht nach einer Weile in die Flasche hinein! (Sieht lustig aus ...) Warum? WEIL die zunächst erhitzte Luft in der Flasche sich nun abkühlt. Kühle Luft braucht viel weniger Platz als heiße und leistet deshalb keinen Widerstand mehr, wenn die Luft, die von oben aufs Ei drückt, es in die Flasche hineinquetscht.

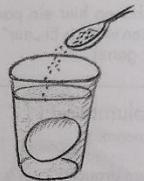
→ Und wie bekommt man das Ei wieder heraus? Man muss die Flasche so halten, dass das Ei mit der Spitze herauschaut. Dann kräftig in die Flasche pusten! Die Luft, die wir hineinpusten, braucht Platz in der Flasche und schubst das Ei wieder heraus!



Das Ei im Glas

Man braucht:

- ein Glas mit lauwarmem Wasser
- ein rohes Ei
- einen Teelöffel
- Salz



Das Ei wird vorsichtig in das Wasserglas gelegt. Was ist zu beobachten?

Nun füllt man Salz hinzu, das immer wieder vorsichtig verrührt wird. So lange, bis etwas geschieht. – Was?

→ Das Salz LÖST sich im Wasser. Wenn genug Salz darin ist, steigt das Ei auf und schwimmt. – Warum? WEIL das gelöste Salz ja nicht im Wasser „verschwindet“, (Beweis: ein kleiner Geschmacks-test – das Wasser schmeckt SALZIG!) Es sorgt beispielsweise dafür, dass das Wasser „stärker“ wird: Die Auftriebskraft wird stärker und drückt das Ei – gegen die Schwerkraft – nach oben. (Wissenschaftlich ausgedrückt: Die DICHTe der Salzlösung ist höher als die Dichte des Wassers.)

→ Weil salziges Wasser „stärker“ ist als Süßwasser, können Menschen im berühmten „Toten Meer“ einfach im Wasser liegen, ohne unterzugehen.



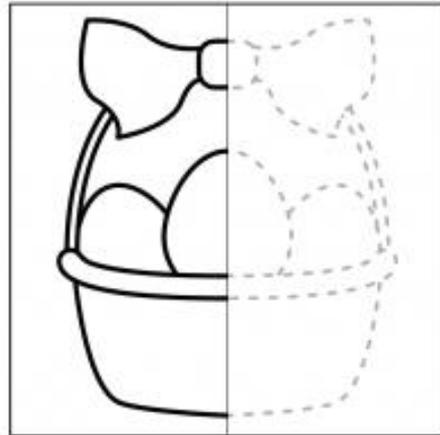
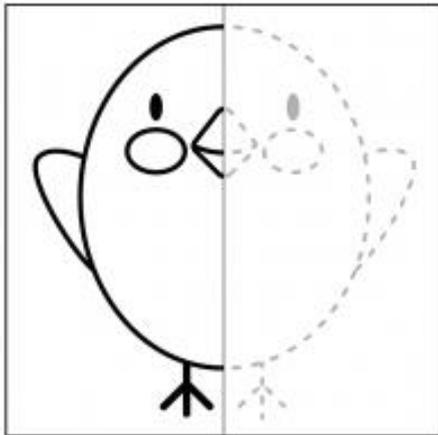
Name: _____

Datum: _____

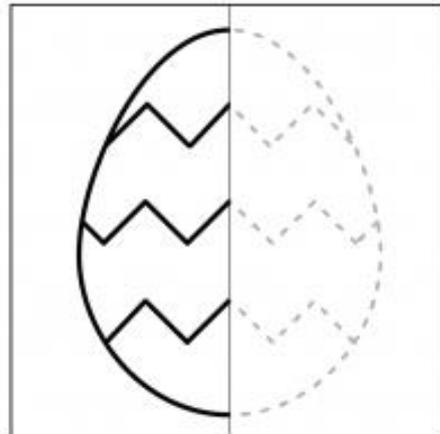
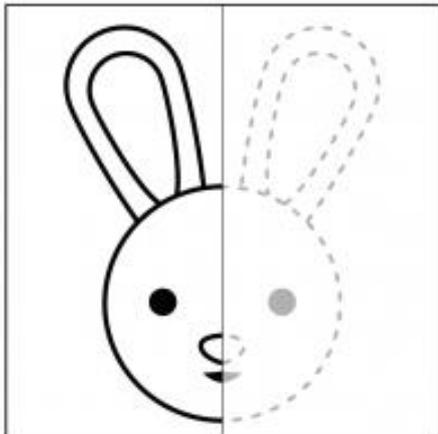
Osterbilder ergänzen



Spure die zweite Hälfte mach! Male die Bilder bunt an!



© www.kigaportal.com



Der kleine Hase Philipp

Massagegeschichte

Alter: ab 4 Jahren
Dauer: 20 Minuten

Der kleine Hase Philipp hüpfte auf der Wiese.
Sanfter Druck mit den Fingern von oben nach unten entlang der Wirbelsäule.

Die Mutter hüpfte fröhlich hinterher.
Jetzt fester drücken.

Der kleine Hase Philipp möchte spielen. Er hüpfte und springte, bis er die Mutter gar nicht mehr sehen konnte.
Den Rücken von oben nach unten mal leichter, mal fester massieren.

Plötzlich steht der kleine Hase Philipp vor einem großen Sandhaufen. Er steigt auf den großen Sandhaufen und rutscht dann ganz langsam nach unten.
Von unten nach oben mit den Fingern hochkrabbeln; beim Runterrutschen mit den glatten Händen den Rücken entlangfahren.

Dann beginnt es zu regnen.
Mit den Fingerkuppen über den ganzen Rücken klopfen.

Der Regen wird immer stärker.
Fester auf den Rücken klopfen.

Der Regen hat auf dem Sandhügel viele große Pfützen hinterlassen. Der kleine Hase Philipp beginnt voller Freude in den Pfützen zu spielen.
Mit der Faust und dem Handballen mit Druck den Rücken massieren.

Vollkommen verdreckt macht sich der kleine Hase Philipp auf den Heimweg.
Sanfter Druck mit den Fingern von unten nach oben entlang der Wirbelsäule.

Zu Hause stellt Mutter Hase Philipp unter die warme Dusche.
Mit den Fingerspitzen über den Rücken klopfen.

Mutter Hase seift Philipp kräftig ein.
Kreisend mit der flachen Hand an unterschiedlichen Stellen reiben.

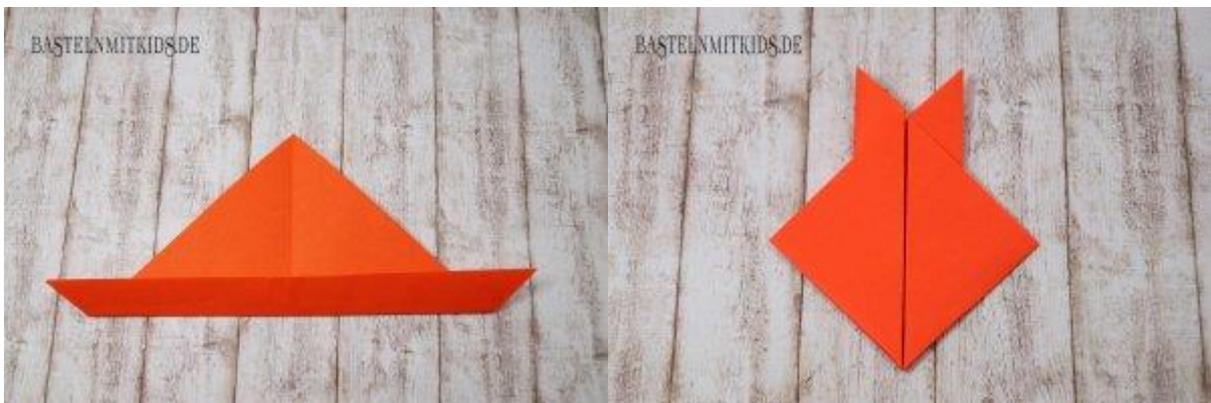
An den ganz verdreckten Stellen muss Mutter Hase kräftig schrubben. Dafür nimmt Mutter Hase die Bürste und wäscht den ganzen Dreck von Philipp herunter.
Hände als Bürste, kammartig über den Rücken streichen, mit Druck in den Fingerspitzen, auch leichtes Krabbeln ist möglich.

Zum Schluss rubbelt Mutter Hase den kleinen Hasen Philipp mit einem riesigen Handtuch trocken.
Mit der ganzen Handfläche über den gesamten Rücken streichen, drücken, reiben, richtig warmrubbeln.



Idee: Britta Bartokdus

Falte dir deinen Osterhasen



Wir wünschen euch allen
FROHE OSTERN



Quellen: jeweils angeführt, sowie pexels.com., privat